

**Reservationen**

Rahel und Beat Amstutz  
Tel. 033 442 04 02  
rahelbeat@sunrise.ch

**Sekretariat**

Marianne Synak  
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil  
Tel. 033 821 02 00  
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch

**Kirchgemeinderat**

Dorothee Waldvogel  
Flühlweg 10A  
3624 Goldiwil  
dorothee.waldvogel@ref-kirche-thun.ch

**Pfarramt**

Danuta Lukas, Pfarrerin  
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil  
Tel. 079 563 48 13  
danuta.lukas@ref-kirche-thun.ch

**Kirchliche Unterweisung**

Ildikó Reber-Zacskó  
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf  
Tel. 079 382 24 37  
ildikoreber@gmail.com

**Soziale Arbeit**

**Operative Leitung**  
Cornelia Salvisberg  
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun  
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch  
Tel. 079 890 52 20  
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,  
8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr

**ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN****Februar**

Pfarrerin Danuta Lukas  
Tel. 079 563 48 13

**GOTTESDIENSTE****Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr**

Kirchensonntag  
Katechtin Ildikó Reber  
Mit 1. Klasse KUW. Franz Bühler, Orgel

**Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr**

Pfarrer Roland Klingbeil  
Christoph Rehli, Orgel

**ANLÄSSE****Kultur im Dorf**

Samstag, 4. Februar, 20 Uhr.  
«THE SPARKLETTES» mit dem  
Programm «Mir Froue heis luschtig».  
Kirche Goldiwil

**Gemeindenachmittag**

Dienstag, 14. Februar, 14 Uhr.  
Lesung mit Walter Däpp  
(siehe nebenstehenden Flyer)  
Kirchgemeindehaus

**Informationsabend zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung**

17. Februar, 20 Uhr.  
Thema: «Eine Kirche Thun»  
Kirchgemeindehaus

**KINDER/FAMILIE/JUGEND****KUW**

**KUW 1. Klasse**  
Mittwoch, 15. Februar, 13.30–16.30 Uhr

**Jungchar**

Samstag, 11. Februar, 13.30 Uhr.  
«Briefe von Felix».  
Für alle Kinder ab 5 Jahren.  
<https://jungchariloa.jimdo.com/>  
Vor dem Kirchgemeindehaus

**FRIGO**

Samstag, 11. Februar, 19–23 Uhr.  
An allen anderen Samstagen offen auf  
Anfrage (siehe nebenstehenden Flyer).  
Kontaktperson:  
Marc Feller, Tel. 079 423 18 59.  
Unterstützt durch Evangelisch-  
methodistische und Reformierte Kirche  
Kirchgemeindehaus

**KONTAKT UND BEGEGNUNG****Kaffee im Kirchgemeindehaus**

Jeden Donnerstag, von 9 bis 11 Uhr  
Saal Kirchgemeindehaus

**Frauentreff «Die gesellige Gottheit»**

Donnerstag, 2. Februar, 19 Uhr.  
Gesprächs- und Diskussionsabend mit  
Abendessen für Frauen.  
Kontakt: Kathrin Feller, Tel. 077 470 73 45  
Kirchgemeindehaus

**Projektchor «Frühling lässt sein blaues Band ...»**

Chorprobe  
Montag, 6./13./27. Februar, 20 Uhr  
Leitung: Michael Schär, Tel. 079 302 85 32  
Kirchgemeindehaus

**W<sup>3</sup> Männer unterwegs**

Donnerstag, 9. Februar, 19.30 Uhr.  
Leitung: Peter Eggen, Tel. 079 224 99 76  
Kirchgemeindehaus

**Meditation**

Dienstag, 14. + 28. Februar, 19 Uhr.  
Leitung abwechselnd: Peter Eggen,  
Gottfried Hirzberger

**Kirchgemeindehaus****Zäme Zmittag ässe**

Mittwoch, 22. Februar, 12.15 Uhr.  
Kosten CHF 10.– pro Person.  
Anmeldung bis 18. Februar.  
Anmeldung und Auskunft:  
Hansruedi und Brigitta Lauber,  
Hubelmatt 9, 3624 Goldiwil  
Tel. 033 442 25 11 / 079 953 12 64  
E-Mail: b-h.lauber@gmx.ch  
Kirchgemeindehaus

**Kollekten 2022**

Zu den vom Synodrat vorgegebenen  
Kollektenzielen, hat unsere Kirchgemein-  
de im letzten Jahr 18 verschiedene Hilfs-  
werke unterstützt.  
Die weitergegebene Summe betrug ins-  
gesamt Fr. 6407.15.  
Wir danken allen herzlich, die zu diesen  
Kollekten beigetragen haben.

Fokus Madagaskar	Fr. 113.50
Rotkreuz-Fahrdienst	Fr. 330.85
<b>Beerdigung</b>	
Passantenheim	Fr. 579.15
Lungenliga	Fr. 224.–
Bruno-Manser-Fonds	Fr. 105.–
Ronald MC Donald	
Kinderstiftung	Fr. 116.90
Stiftung Denk an mich	Fr. 259.75
<b>Konfirmation</b>	
Biovision	Fr. 369.15
Schweizer Tafel	Fr. 380.50
Ave4 Kids	Fr. 230.–
Chance Suisse	Fr. 166.–
Mercy Ships	Fr. 313.50
Green Ethiopia	Fr. 465.40
Spitex Thunersee	Fr. 124.10
<b>Beerdigung</b>	
Mission 21	Fr. 176.–
Neve Hanna	Fr. 397.70
Cfd. Projekt	Fr. 232.–
HEKS	Fr. 683.05
Synodrat	Fr. 1140.60

**Geburtstags-Besuchsdienst**

In der Kirchgemeinde Goldiwil-Schwendi-  
bach haben wir den Geburtstags-  
Besuchsdienst für unsere älteren Mitglie-  
der neu organisiert. Allen reformierten  
EinwohnerInnen von Goldiwil und  
Schwendibach, die 80-jährig oder älter  
sind, wird anlässlich ihres Geburtstags  
ein Besuch angeboten. Die Besucherin  
von der Kirchgemeinde bringt sich selbst  
und etwas Zeit, eine Geburtstagskarte  
und ein kleines Geschenk mit.

Fünf Frauen aus unserer Kirchgemeinde  
haben sich bereit erklärt, im Besuchs-  
dienst mitzuwirken. Eine von ihnen ruft  
das «Geburtstagskind» ein paar Tage vor  
dem Geburtstag an und bietet einen Gebur-  
tstagsbesuch und ein kleines Geschen-  
k an. Der/die Jubilar/-in kann wäh-  
len, ob er/sie Pralinen, eine Flasche Wein,  
Blumen oder ein anderes kleines Geschen-  
k erhalten möchte. Ist der Besuch  
erwünscht, wird ein Termin abgemacht  
(muss nicht am Geburtstag selbst sein).  
Die Besucherin besorgt das gewünschte  
Geschenklein und bringt es zum Besu-  
ch – zusammen mit einer Geburtstags-  
karte – mit. Ist kein Besuch erwünscht,  
bekommt der/die Jubilar/-in die Geburts-  
tagskarte per Post.

Wir Frauen vom Geburtstags-Besuchs-  
dienst freuen uns sehr auf die Begegnun-  
gen mit den Geburtstag-feiernden Senior-  
Innen in unseren Dörfern.

VERENA SCHÄR, KIRCHGEMEINDERÄTIN



© M. Synak

**Willkommen im Universum**

Kirsi Neuvonen, Sydänyö, 2007 (Postkartenmotiv)

Welcome to the universe, please have  
a nice day.

Welcome to the universe, we hope  
that you enjoy your stay. –

– singt die warme Altostimme von Ella  
Ronen, einer in Zürich lebenden Musike-  
rin, eines Nachmittags im Radio. Auf  
Deutsch würde es heissen:

«Willkommen im Universum, ich  
wünsche Ihnen einen schönen Tag.  
Willkommen im Universum, wir  
hoffen, dass Sie Ihren Aufenthalt  
geniessen.»

«Wer möchte das nicht?», denke ich beim  
Suppe Rühren, in meinem eigenen Haus-  
universum.

Wer würde sich das nicht wünschen, dass  
«unser gemeinsamer Tag und unser Zu-  
sammensein» in unserem Universum  
schön und friedlich ist? Auf einmal  
kommt mir dieses Universum so verlet-  
lich, zerbrechlich und so liebevoll einma-  
lig vor.

Und gleichzeitig: Wie erstaunlich ist es,  
dass wir bereits so tief ins Universum und  
weit zurück in die Geschichte des Kos-  
mos blicken können! Diese faszinieren-  
den Einblicke gaben uns in den letzten  
Monaten das James-Webb-Teleskop. Ver-  
mutlich hat fast jeder und fast jede diese  
Bilder schon einmal gesehen.

Frisch geborene Sterne sind zu sehen,  
drei spektakuläre Säulen aus galakti-  
schem Staub und Gas, die wie eine riesige  
Hand im Weltall schweben. «Säulen  
der Schöpfung» heisst eine der berühm-  
testen Formationen im Weltall.

«Wie wahr ist das, was wir auf den Bildern  
sehen?», fragt die Journalistin in einem  
Gespräch, das am ersten Weihnachtstag  
auf SRF erschien. «Ich mache gerne eine  
Parallele zur Musik, wenn wir ein Lied in  
verschiedenen Oktaven spielen. Wir kön-  
nen es so hoch spielen, dass nur Hunde  
es wertschätzen können. Wenn wir es ein  
paar Oktaven runternehmen, wird es  
auch für uns geniessbar. Es ist nicht exakt

derselbe Song, die Beziehung zwischen  
den Noten aber bleibt dieselbe», beant-  
wortet die Frage eine amerikanische As-  
tronomin\*.

Mit nur vier Worten im hebräischen Ori-  
ginal beschreibt Gott seine Schöpfung. Er  
ist in vollem Schwung der schöpferischen  
Energie. Diese Worte sind schlicht, und  
sie werden fünfmal wiederholt, so wichtig  
und persönlich muss dieses Werk sein.  
«Und Gott sah, dass es gut war» (Genesis  
1.10). Der Schöpfer bewertet und bejaht.  
«Es war gut» – das bedeutet auch gut ge-  
macht, schön und weise. Wenn der  
Mensch noch das Licht der neuen Welt  
erblickt, dann wird alles sehr gut sein.  
Das klingt wie eine Liebeserklärung an  
die Welt und an die ganze Schöpfung. Und  
das ist es auch.

Alles Böse der Geschichte, alle Spuren,  
die der Mensch auf der Erde hinterlässt –  
sie alle dürfen für mich nicht die erste  
Freude Gottes an seiner Schöpfung ver-  
decken. Vielleicht sollte meine Aufgabe  
immer darin bestehen, das ursprüngliche  
Gleichgewicht von Weisheit, Schönheit  
und dem Guten wiederherzustellen? Im  
Rahmen meines eigenen Universums zu  
handeln?

Und vielleicht kann die Verzweiflung den  
Menschen nie ganz ergreifen, denn Gott  
hat gesagt, dass es gut ist, also kann und  
soll es gut sein. An dieser Liebeserklärung  
Gottes möchte ich mich auch im  
neuen Jahr festhalten, in dem einzigarti-  
gen Universum, in dem ich lebe. «Es ist  
nicht derselbe Song, aber die Beziehung  
bleibt dieselbe.»

Du brauchst keine Angst zu haben,  
denn du bist jetzt zu Hause.

So ein Zuhause, wie man es nur  
haben kann,

– die beruhigende Stimme von Ella Ro-  
nen erklingt weiterhin im Radio in mei-  
nem Hausuniversum.

DANUTA LUKAS, PFARRERIN

\* aus dem Interview «Tief in den faszinie-  
renden Welten des infraroten Univer-  
sums», 25.12.2022, srf.ch.

**Gemeindenachmittag**

14. Februar 14.00 Uhr im  
Kirchgemeindehaus

**«Walter Däpp erzählt»**

Wir sind glücklich konnten wir diesen grossartigen  
Mundartautor für unseren Gemeindenachmittag  
gewinnen. Auf das, was er uns erzählen wird, sind wir  
gespannt und freuen uns sehr!

Das Gemeindenachmittagsteam lädt ganz herzlich dazu ein!

## Ausserordentliche Kirch- gemeindeversammlung

**Sonntag, 5. März 2023, ca. 10.45 Uhr  
im Anschluss an den Gottesdienst**

Weitere Informationen zur ausserordentlichen Kirchgemein-  
deversammlung finden Sie auf der Homepage und im Amts-  
anzeiger. Besuchen Sie auch den Informationsanlass zum  
Thema „Eine Kirche Thun“ vom 17. Februar 2023.  
Der Kirchgemeinderat